

IKT ALS SCHLÜSSELSEKTOR IN SRI LANKA



SRI LANKA AUF EINEN BLICK

Sri Lanka verfügt über eine strategisch günstige Lage entlang wichtiger maritimer Handelsrouten und fungiert als natürlicher Knotenpunkt für den Handel zwischen Asien, dem Nahen Osten, Europa und Afrika. Die Insel liegt nicht nur an zentralen Schifffahrtsrouten, sondern auch in direkter Nähe zum indischen Markt mit rund 1,3 Milliarden Einwohnern.

WARUM SRI LANKA?

Zugang zu wichtigen Märkten:

- Bilaterale Handelsabkommen: Indien, Pakistan, Singapur, Thailand
- Regionale Handelsabkommen: South Asian Free Trade Agreement (SAFTA), Asia Pacific Trade Agreement (APTA)
- Andere Abkommen: EU GSP+, UK DCTS

Board of Investment (BOI) Export Processing Zones (EPZ):

- Bessere Investitionsbedingungen und erleichterter Marktzugang
- Zollfreie Im- & Exporte, bevorzugte Steuersätze, bis zu 100% ausländisches Eigentum möglich

Qualifizierte Arbeitskräfte:

- Alphabetisierungsrate: 90%
- 30.000 Absolventen sowie 100.000 Berufsqualifizierte jährlich

Wettbewerbsfähige Lohnkosten:

- Lohnniveau vergleichbar mit und teilweise unterhalb anderer regionaler Märkte

ÜBERBLICK IKT SEKTOR

Der Sektor für Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) und Geschäftsprozessmanagement (BPM) hat sich in Sri Lanka zu einer wichtigen Säule der nationalen Wirtschaft entwickelt. Das Land positioniert sich als Zentrum für digitale Dienstleistungen und weltweite Wissensvermittlung. Mit über 500 IKT- und BPM-Unternehmen – darunter globale Konzerne, KMU und Start-ups – zählt der Sektor zu den weltweit führenden Outsourcing-Standorten. Er wird von qualifizierten, englischsprachigen Arbeitskräften unterstützt. Strenge Compliance-Standards, Spezialisierung auf digitale Dienstleistungen, sowie die Flexibilität, Kundenorientierung und Innovationskraft der KMU stärken Sri Lankas Wettbewerbsposition zusätzlich.

WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG

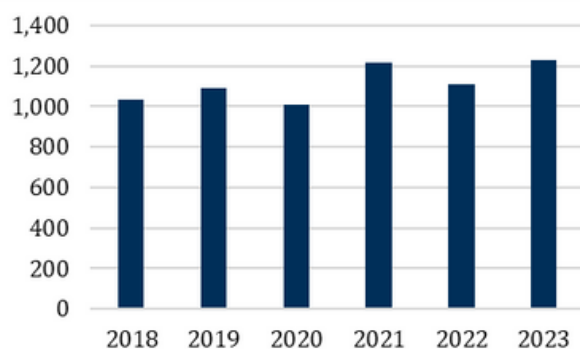


Tabelle: Sri Lankas Exportentwicklung: IKT/BPM Sektor - 2018-2023

Exportvolumen 2023:

USD 1.227 Mio. = 8,1 % der Gesamtexporte Sri Lankas

SERVICE PORTFOLIO

IKT & BPO-Unternehmen betreuen internationale Kunden vieler Branchen.

Zentrale Exportdienstleistungen:

- Softwareentwicklung
- IT-Support-Dienstleistungen
- BPO- und KPO-Services

Wichtige Branchen:

- Banken, Finanzdienstleistungen & Versicherungen
- Gesundheitswesen
- Fertigung / Industrie
- Medien & Einzelhandel
- Transport, Tourismus & Freizeit
- Automobilindustrie

Entwicklung zu einem spezialisierten Anbieter von FinTech-, HealthTech- und KI-basierten Lösungen durch Reaktion auf Nachfrage nach hochwertigen digitalen Dienstleistungen.

EXPORTMÄRKTE

Exporte richten sich besonders an wertschöpfungsstarke Märkte: USA, den Nahen Osten, Europa und Australien. Viele Unternehmen betreiben Lieferzentren oder Niederlassungen in Ozeanien oder den USA, was die internationale Integration und die Kundennähe stärkt.

POLITISCHER RAHMEN

Staatliche Initiativen:

- LEAP-Programm: Förderung regionaler Technologieunternehmen
- AIMS-Programm: Vernetzung lokaler IKT-Unternehmen mit internationalen Märkten

National Digital Economy Strategy 2030:

- Positioniert Sri Lanka als digitalen Innovations- und Gründer-Hub

BOI Technologieparks:

- Förderung ausländischer Investitionen (e.g. Galle, Bingiriya)

Gestärkter regulatorischer Rahmen:

- Personal Data Protection Act (2022)
- Online Safety Act (2024)

WETTBEWERBSVORTEILE

- Hohe Englischkenntnisse und gut ausgebildete Fachkräfte

- Ethische Arbeitsstandards & zunehmende gesetzliche Vorschriften
- Geringe Arbeitskosten bei hoher Qualität
- Strategische geografische Lage
- Noch wenig erschlossener Markt mit hohem Wachstumspotenzial
- KMU arbeiten mit hoher Flexibilität bei starker Kundenorientierung

GESCHÄFTSMÖGLICHKEITEN

- Einrichtung von Shared Service Centern & BPO/KPO-Hubs
- Partnerschaften in FinTech, KI, Datenanalyse, Cybersicherheit & Softwareentwicklung
- Entwicklung von Innovations- & F&E-Hubs für weltweite Produktlieferungen
- Joint Ventures mit sri-lankischen Unternehmen zur Erschließung von Fachkräften & Exportmärkten



AUSBLICK

Der IKT- und BPM-Sektor Sri Lankas wächst rasant, angetrieben durch zunehmenden Einsatz von KI, Automatisierung, prädiktiver Analytik und steigender internationaler Nachfrage. Durch die Zusammenarbeit zwischen Regierung und Privatwirtschaft strebt der Sektor bis 2030 Exporteinnahmen in Höhe von 5 Milliarden US-Dollar an und trägt damit zum übergeordneten Ziel bei, bis 2030 Einnahmen in Höhe von 15 Milliarden US-Dollar in der digitalen Wirtschaft zu erzielen.